

Handchirurgie: 'Dynamisches Konzept' nach Nervenverletzungen Dreiländermeeting /ÖGH Frühjahrsklausurtagung ab 27.2.2014, Hainburg

Neueste Erkenntnisse bei Nervenverletzungen der oberen Extremität, der Gleitfunktion von Faszien im Nervensystem und ein neues „dynamisches Konzept der peripheren Nervenstruktur“ stehen im Mittelpunkt des Pre-Kongress und der ÖGH-Frühjahrsklausurtagung (27.2.-1.3.) in Hainburg. Österreichs Handchirurgen blicken auf eine weltweit anerkannte Expertise in mikrochirurgisch peripherer Nerven Chirurgie zurück. www.handchirurgen.at

Faszien dienen als Gleitgewebe und spielen eine wesentliche Rolle bei der Blut- und Lymphzirkulation und bei biochemischen Prozessen der Extremitäten.

Beim ÖGH-Kongress wird gezeigt, dass die Hüllstrukturen (Faszien) peripherer Nerven in hohem Maße an deren Funktionalität beteiligt sind: Faszien ermöglichen ein äußerst reibungsarmes Gleiten der Nerven zwischen den verschiedenen Geweben und um die Gelenke, vor allem bei Bewegungen der Extremitäten. Dieses Paraneurium ist reichlich mit Nozizeptoren (freien Nervenendigungen bzw. Schmerzrezeptoren) ausgestattet. Kommt es im Rahmen von Verletzungen zu Vernarbungen und damit zu Adhäsionen der Nerven, resultieren daraus mitunter für Patienten belastende Schmerzsyndrome.

Mit Hilfe der Darstellung durch hochauflösende Ultraschalluntersuchung und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse konnten Österreichs Handchirurgen ein revolutionierendes „dynamisches Konzept der peripheren Nervenstruktur“ entwickeln. Durch hochauflösende Sonographie kann die physiologische Deformierung peripherer Nerven während der Bewegung gezeigt werden: Es kommt zu Längen- und Querschnittsveränderungen der Nerven. Die Wiederherstellung der Gleitfähigkeit von Nerven ist Schlüssel für die Behandlung von narben- und adhäsionsbedingten Schmerzsyndromen.

Mikrochirurgisch hergestellte Gleitlappen ermöglichen schmerzfreies Gleiten!

Ein neues - sehr erfolgreich - aus dem dynamischen Konzept abgeleitetes Therapieverfahren stellen die teils mikrochirurgisch hergestellten Gleitlappen aus lokalen Faszien dar, die nach Lösung der Adhäsionen und der teilweise bis ins innere der Nerven reichenden Narben, ein schmerzfreies Gleiten ermöglichen.

Die ÖGH blickt auf lange Tradition der mikrochirurgisch peripheren Nerven Chirurgie und weltweite Anerkennung darin erfahrener Experten zurück.

Rückfragehinweis:

in medias res pr

eMail: in.medias.res.pr@aon.at, mobil: 0676 549 51 45

Paraneurium

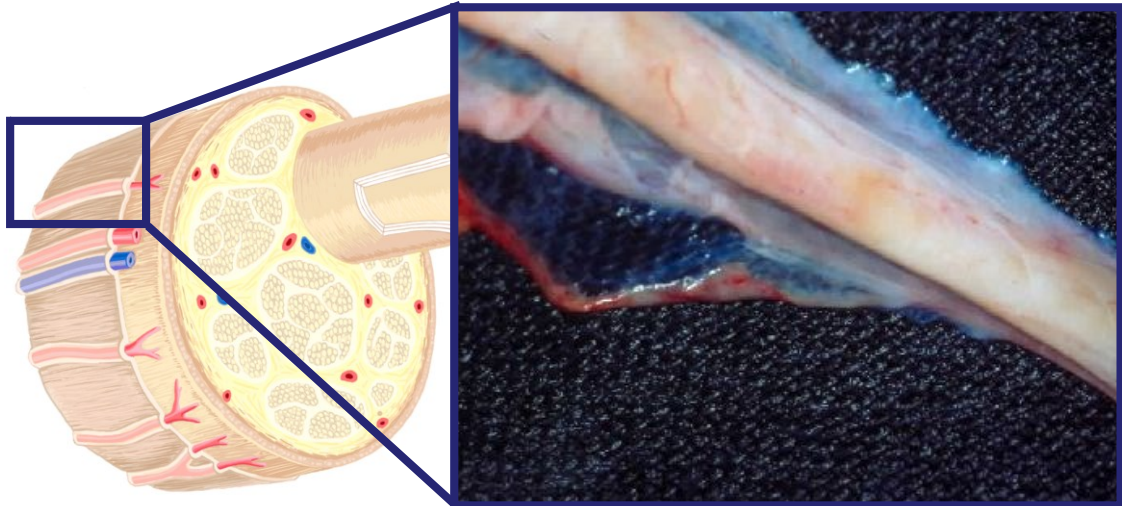


Foto ÖGH